

KUNST:WERK

Der St. Pöltner Künstlerbund lädt herzlich zum Besuch
und zur Eröffnung der Ausstellung



am 4. April 2019 um 18.30 Uhr

im KUNST:WERK

3100 St. Pölten, Linzerstraße 16 (Löwenhof).

In Zeiten des Internets bzw. unzähliger Social media Plattformen ist der Begriff Selfie ständiger Begleiter vieler Menschen und dadurch (beinah) überpräsent. Das erste Mal erschien der Begriff am 13. September 2002 in einem australischen Online-Forum. Der Hang des Menschen zur Selbstdarstellung besteht aber fast so lange wie die Menschheit selbst. Nicht ohne Grund ist der in sein eigenes Spiegelbild verliebte Narziss ein beliebtes Motiv der Kunst von der Antike bis in die Gegenwart. Seit einigen Jahren gesellt sich zur Selbstdarstellung aber immer mehr die Selbstbezogenheit, die einher geht mit einem Bedürfnis nach Selbstbestätigung, das durch die Zahl der *likes* befriedigt wird – oder eben nicht.

Gina Thomas schreibt dazu am 19.11.2013 im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung „Die Verbreitung des „Selfie“-Phänomens zeugt aber auch von der dramatischen Beschleunigung des Lebenstempos durch den technologischen Fortschritt. Es ist noch nicht so lange her, dass Andy Warhol die Flüchtigkeit des Ruhmes auf die Formel brachte, dass jeder künftig fünfzehn Minuten berühmt sein werde. Inzwischen sind es manchmal nur noch Bruchteile einer Minute geworden“.

Der doppelte Wortsinn im Titel der Ausstellung behandelt das seit Jahrhunderten bekannte Sujet des Selbstportraits bzw. dessen zeitgenössische Ausformungen. Er steht aber genauso für Begrifflichkeiten wie (sich) etwas selbst aneignen/anwenden, etwas selbst tun und selbst ist Frau/Mann. Also für die Gesamtheit der Beschäftigung mit dem eigenen ICH, verschiedenen gesellschaftlichen Rollenbildern, der Aneignung von Dingen, Bildern oder Ähnlichem.

Selbstbeobachtend, ironisch, dokumentarisch und auch kritisch reflektieren die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler das Thema und lassen den Betrachterinnen und Betrachtern Raum für eigene Überlegungen und (Inter)Aktionen.

Die Ausstellenden sind:

Hermann F. Fischl, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Evi Leuchtgelb, Mark Rossell, Brigitte Saugstadt, Margareta Weichhart-Antony

Kuratiert wird diese Ausstellung von Evi Leuchtgelb

Die Ausstellung ist vom 4. April bis 12. Mai 2019
jeweils Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.30 Uhr,
sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 12.30 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.
Zu den Öffnungszeiten ist jeweils eine Ausstellungsteilnehmerin oder -teilnehmer
anwesend und gerne zu Gesprächen bereit.

**Begleitende Workshops inkl. Kurzführung durch die Ausstellung für Schulklassen
und Erwachsene**

Di, 9. 4. 2019 und Fr, 3. 5. 2019, 9–11 Uhr, Sa, 13. 4. 2019, 14–16 Uhr

Voranmeldung und Buchung Tel. 0680/4046453 oder contact@evileuchtgelb.at



[Download Einladung zur Ausstellung „self.I“](#)

Ansprechpartner für persönliche Nachfrage:

Evi Leuchtgelb Tel +43 680 404 64 53 contact@evileuchtgelb.at

und Ernest A. Kienzl Tel +43 676 455 25 70